

# S Dorfblatt

Igling und Holzhausen



Gemeinde Igling | Unteriglingerstr. 37 | 86859 Igling | Tel: 08248 - 96 97 0



## Aus dem Gemeinderat

### Ökologische Umgestaltung Dorfweiher Oberigling:

Die Firma Wick aus Velden erhielt diesen Auftrag für 42.000 Euro. Bauzeitraum August – Anfang September. Der Dorfweiher wurde in der Zwischenzeit abgefischt. Dafür möchte ich mich nochmals beim Fischereiverband herzlich bedanken.

### Aufforstungen:

Für zwei Bachtteile nördlich Unterigling wird auf Antrag des Gemeinderates Bolko Zencominerski eine Aufforstung beantragt. Der Aufforstungsantrag des Gemeinderats Uwe Nawratil im Bereich Iglinger Auffahrt B17 neu wurde zurückgestellt bis zur endgültigen Planung der Auffahrt.

### Kindergarten Igling:

Frau Huschka-Spachtholz vom Landratsamt Landsberg erläutert dem Gemeinderat den Ausbau der Kinderbetreuung für Kinder von 0 bis 3 Jahre, das Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz für den Kindergartenbereich und über den Stand der Befragung für Kinder bis zu 12 Jahren. Die Gemeinde wird aufgefordert, aus den Bedarfsplanungen, die alle 3 Jahre fortgeschrieben werden, Plätze zur Verfügung zu stellen.

### Straßenbau zwischen Igling u. Landsberg bzw. Erpfting:

Mit Genehmigung der Umstufungsvereinbarung wird zum 1.7.2006 die Gemeindeverbindungsstraße Landsberg – Holzhausen bis zur Kreisstraße LL2 zur Kreisstraße und die Kreisstraße LL9 von der Welfenkaserne bis zur Sommerkellerkreuzung zur Gemeindeverbindungsstraße. Gleichzeitig wurde eine Ausbauevereinbarung zum Umbau der Kreuzung an der LL2 zum Kreisverkehr die Kostenregelung zwischen Landkreis und Gemeinde festgelegt.

Somit steht dem Bau des Kreisverkehrs, dem Umbau der Sommerkeller-Kreuzung und der Straßenertüchtigung zwischen Sommerkeller und Kreisverkehr nichts im Wege.

Die Bauarbeiten haben am 1.8.2006 begonnen und sollen bis Ende September abgeschlossen werden. Für die Beeinträchtigung während der Bauzeit bitten wir um Ihr Verständnis.

### Spielplatz am Loibachanger:

Eltern im Bereich des Loibachangers und der Gartenbauverein möchten das Grundstück am Pumphaus Unterigling zum Teil als Bolzplatz sowie als Lehrbereich für den Gartenbauverein nutzen. Der Gemeinderat hat dem zustimmt.

### Seitenbereiche Kauferinger Straße:

Zur Verbesserung der Seitenbereiche wurde mit dem Büro Förg Giampa in Kaufering ein Honorarvertrag geschlossen, so dass die Ausführungsplanung und Ausschreibung weitergeführt wird.

### Verschiedene Erschließungsarbeiten:

Kanalerschließung in der Schorenfeldstraße, Hausanschlüsse am Hofanger und in der Hauptstraße Holzhausen sowie verschiedene andere Kanalarbeiten wurden zur Planung an das Ingenieurbüro Köpf vergeben. Nach Submission erhielt die Firma Hans Gabriel für 137.000 Euro den Auftrag. Die Arbeiten werden im August und September ausgeführt.

### Bebauungsplan Magnusheim West:

Der Bebauungsplan Magnusheim West wurde als Satzung beschlossen.



Die Arbeiten zur Errichtung des Kreisverkehrs an der LL 2 durch die Firma Riebel sind im vollen Gange.

Bild: Herbert Szubert



## ■ Patric Piller, der neue VG-Leiter in Igling

Seit 17. Juli hat die Verwaltungsgemeinschaft Igling mit Verwaltungsfachwirt Patric Piller einen neuen Geschäftsstellenleiter.

Nachdem der langjährige Leiter Holger Klug die VG verlassen hat, um sich als Kämmerer des Marktes Stadtbergen neuen Aufgaben zu widmen, bewarb sich Patric Piller um die freie Stelle. Der mit seiner Familie in Buchloe lebende 37-jährige Verwaltungsfachwirt ist hat seine Ausbildung zum Verwaltungsangestellten im Landratsamt absolviert. Dort war er dann 21 Jahre in der Abteilung Abfallwirtschaft tätig.

Während dieser Zeit absolvierte er zahlreiche Lehrgänge zur Fortbildung und erwarb so die Qualifikation als Verwaltungsfachwirt. „Jetzt war die Zeit gekommen, neue Aufgaben zu suchen. Da kam mir die freie Stelle bei der VG Igling gerade recht“, erzählt Piller. Er sei wirklich froh, dass seine Bewerbung erfolgreich war, die Anstellung geklappt hat: „Es ist für mich eine neue und große Herausforderung, der ich mich gerne stelle.“

Der VG steht eine Gemeinschaftsversammlung aus den Bürgermeistern und ihren Stellvertretern der drei Mitgliedsgemeinden sowie vier Gemeinderäten vor. Vorsitzender ist Obermeitingens Bürgermeister Clemens Weihmayer, Stellvertreter sind die Bürgermeister Herbert Szubert aus Igling und Wilhelm Böhm aus Hurlach.

„Wir haben uns für Patric Piller entschieden, er bringt alle Voraussetzungen mit“, erklärte Vorsitzender Weihmayer, „er hat die notwendigen Qualifikationen, zeigt Ehrgeiz, ist ein Einheimischer und kennt den gesamten Landkreis.“



Seit 17. Juli hat die Verwaltungsgemeinschaft Igling mit dem Verwaltungsfachwirt Patric Piller einen neuen Geschäftsstellenleiter

Bild: Michael Gum

Dazu hat er eine persönliche Ausstrahlung, die uns zugesagt hat.“

Patric Piller, der Familienvater mit den Hobbys Lesen und Marathonlaufen sieht sich einer spannenden Aufgabe gegenüber: „Es gibt jeden Tag, jede Stunde etwas Neues. Man weiß vorher nie genau, wie der Tag abläuft, aber gerade das macht den Reiz aus.“

## ■ Neugestaltung Friedhof Oberigling

Nachdem die Außenrenovierung der Oberiglinger Pfarrkirche größtenteils abgeschlossen ist, konnte ein Teil der alten, historischen Grabsteine wieder aufgestellt werden. Für diese Maßnahme hat sich der Arbeitskreis Geschichte und die Gemeinde eingesetzt.

Herbert Szubert



Friedhof an der Pfarrkirche Oberigling - Südseite  
Bild: Herbert Szubert

## ■ Flurneuordnung

Die Besitzzeiweißung soll zum ersten November 2006 erfolgen. Zur Zeit werden Bodenproben für die aufzulassenden Feldwege zum Rückbau durchgeführt. Weiter werden die neuen Grenzen abgemarkt und aufgesteckt.

Herbert Szubert



Entnahme von Bodenproben  
Bild: Herbert Szubert

## ■ Aufruf an die Grundstücksbesitzer

Da in der Gemeinde immer wieder Beschwerden einlaufen, darf ich aus gegebenem Anlass noch mal an die Pflichten nach dem **Bayerischen Straßen- und Wegegesetz** und an unsere **Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter** erinnern.

Für die Begehrbarkeit der Gehwege oder eines begehrbaren Streifens entlang des Straßengrundstückes von einem Meter Breite müssen überhängende Bäume und Sträucher entfernt und dieser Bereich einmal wöchentlich gereinigt werden. Der Räum- und Streudienst im Winter ist zu beachten. Bitte beachten Sie auch, dass diese öffentlichen Flächen keine Kinderspielflächen sind und Sie dafür die Verantwortung tragen.

*Satzung über die Herstellung und Gestaltung von Stellplätzen und Garagen sowie deren Ablösung (Stellplatz- und Garagensatzung).*

Verstärkt wird über Behinderungen auf öffentlichen Straßen geklagt, da diese als Stellplätze benutzt werden. Nach gültiger Satzung sind pro Wohneinheit 2 Plätze pro Grundstück vorzusehen und zu benutzen. Sollte der Stellplatzbedarf auf eigenem Grundstück nicht ausreichen, so können Ablöseverträge mit der Gemeinde auf öffentlichen Flächen getroffen werden. Der Ablösebetrag liegt bei 4.000 Euro pro Stellplatz.

Das Parken auf öffentlichen Grünflächen und Randstreifen fällt selbstverständlich ebenfalls darunter. Den genauen Wortlaut unserer gemeindlichen Satzungen können Sie in der Verwaltungsgemeinschaft Igling oder im Internet unter [www.igling.de](http://www.igling.de) nachlesen.

Die Beachtung der Satzung wäre ein großer Beitrag zur Erhaltung des dörflichen Friedens.

Ihr Bürgermeister Herbert Szubert



Parken im Straßen- und Gehwegbereich

*Bild: H. Szubert*



Unbegehrbarer Gehweg Schulstraße

*Bild: H. Szubert*

## ■ Gleiserneuerung auf der Bahnstrecke Igling - Kaufering

Die Bahn AG wird im Oktober 2006 die südliche Gleisanlage ab der Hofbreite in Igling bis Kaufering erneuern. Dazu wurde bereits westlich vom Bahnhof Igling eine Weiche und Signalanlagen eingebaut, um an 18 Tagen den Schienenverkehr einseitig zu führen. Durch die gantztägige Baustelle kommt es sicher auch zu Beeinträchtigungen der Nachtruhe.

Bgm. Herbert Szubert

*Weicheneinbau für  
Gleiserneuerung*

*Bild: H. Szubert*



## ■ Trikots für den Sportverein Magnusheim Holzhausen

Beim Sommerfest 2006 präsentierte sich der Sportverein Magnusheim Holzhausen erstmals im eigenen Trikot. An den Anschaffungskosten der gelben T-Shirts mit dem Aufdruck „Sportverein Regens Wagner Holzhausen“ beteiligte sich die Allianzvertretung Vogt oHG auf Initiative von Herrn Schmitz (Igling) mit einer Spende in Höhe von 400 Euro.

Der Sportverein Magnusheim Holzhausen, der seit 10 Jahren besteht, hat momentan 53 Mitglieder. Die drei Übungsleiterinnen Elisabeth Rid, Ulrike Pongratz und Irmgard Thurner sorgen durch ein abwechslungsreiches Programm für anhaltendes Interesse und anhaltende Begeisterung bei den Teilnehmern.

Jeden Dienstagabend finden zwei 45-minütige Trainingseinheiten statt. Im Winter trifft man sich dazu in der Halle bei elementaren Bewegungsübungen, Gymnastik, Tanz und Entspannung. Im Sommer steht Walking im Vordergrund. Die Betreuten besuchen die Sportstunden regelmäßig und mit großer Freude. Einzelne verzichten bei Terminüberschneidungen sogar auf die Teilnahme an Einkaufsfahrten. Bei so viel Einsatz ist freilich der Erfolg garantiert. Und so entstand der Plan, sich künftig an Veranstaltungen anderer Einrichtungen und Vereine zu beteiligen, und der Wunsch, sich mit einheitlichen Trikots als zusammengehörige Mannschaft von Regens Wagner Holzhausen zu erkennen zu geben.



*Aktive Mitglieder des Sportvereines, Herr Schmitz von der Allianzvertretung Vogt oHG und Herr Hauser, Gesamtleiter von Regens Wagner Holzhausen  
Bild: Ulrich Hauser*

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die engagierten Übungsleiterinnen und an die Allianzvertretung Vogt, deren großzügige Spende die Anschaffung der Trikots erleichterte.

Renate Wolff, 1. Vorstand



# Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.

Ob Sie sich versichern, Ihre Vorsorge überprüfen oder Vermögen aufbauen möchten: Als Ihre Allianz Fachleute sind wir der richtige Partner. Denn wir beraten Sie ausführlich, umfassend und in aller Ruhe – bei uns stimmen Leistung und Service. Überzeugen Sie sich davon und besuchen Sie uns bald. Hoffentlich Allianz.

## Vogt OHG

Inh.: J. Schmitz/ R. Wirth  
Generalvertretung der Bayerischen Allianz  
Dominikus-Zimmermann-Straße 5  
86899 Landsberg  
Tel.: (08191) 32 0120, Fax: (08191) 3 201225  
vogt.ohg1@allianz.de



## Igling hat einen Webdesigner

Was macht eigentlich ein Webdesigner? Na ja, Webseiten, logo. Wie bei jedem guten Handwerk steckt aber auch hier eine Menge an Fachwissen hinter dem fertigen Ergebnis. „Webdesign ist ein spannender Prozess, bei dem es nicht bloß darum geht, irgendwie Bilder und Texte ins Internet zu stellen, die dann hinterher vielleicht gar keiner findet“ erklärt Peter Müller. „Wie bei jedem Marketinginstrument braucht es auch für einen Webauftritt ein klares Konzept und anschließend eine gekonnte Umsetzung. Dafür muss man wissen, wie das Internet hinter den Kulissen funktioniert.“

Wie kommt man dann aber dazu, ausgerechnet auf dem Land als Webdesigner zu arbeiten? Sind die Kunden denn nicht in den Städten zu finden? „In den letzten Jahren hat sich da ein unglaublicher Wandel vollzogen,“ erklärt Peter Müller. „Vor zehn Jahren hat noch jeder vor seinem PC einzelne Aufgaben erledigt. Heute spielt für viele Arbeiten der Ort gar keine Rolle mehr. Ich habe schon Aufträge für Kunden in München, Nürnberg und New York erledigt – und das alles von Igling aus.“ So hält die große, weite Welt auf dem Dorf Einzug, ganz unspektakulär. Trotzdem möchte er auch für Kunden vor Ort Ansprechpartner sein.



Informationen finden Sie unter [www.prmueller.de](http://www.prmueller.de)

Seit 2005 arbeitet Peter Müller als Webdesigner und Texter. Neueinsteiger ist er allerdings nicht. „Ich habe schon in einer Menge Kommunikationsberufen gearbeitet,“ erklärt er. Mediengestaltung, Direktmarketing,



Journalismus und Texten sind einige davon. Von all dem profitiert seine Arbeit als Webdesigner, so ist er überzeugt: „Dadurch sehe ich halt nicht nur das Webdesign an sich, sondern auch die Marketing-Aspekte, die gerade für Firmen wichtig sind.“

Zu seinen Kunden zählen Firmen, die einen neuen Internetauftritt möchten oder ihren bestehenden aktualisieren wollen. Als Texter arbeitet er mit PR-Agenturen zusammen, die Verträge mit großen Unternehmen haben. „Diese Bandbreite finde ich toll. Heute arbeite ich für eine Ein-Mann-Firma, morgen für einen Konzern wie Samsung oder Microsoft.“ Als neugieriger Mensch faszinieren ihn die unterschiedlichen Mentalitäten und Berufswelten.

Und auf die Zukunft hin angesprochen, meint er: „Am spannendsten finde ich derzeit den Wandel des Internets von etwas Technischem und Kompliziertem hin zu einem Alltagsmedium.“ Schon heute, so zeigen Studien, ist es für die Mehrheit der Menschen die erste Anlaufstelle, wenn sie Informationen suchen. „Die nächste große Veränderung ist das lokale Internet. Suchdienste wie Google testen gerade, wie man ortsnah finden kann. Damit kann ich dann im Internet sehen, wo ich den nächsten Schreiner oder Partyservice finde.“ Das ist einfach. So möchte er auch seine Arbeit für seine Kunden erledigen: Leicht ins Netz kommen.

Bericht u. Bild: Peter Müller

## Männerchor Igling

Der Männerchor Igling gestaltet am **03. September 2006** den Festgottesdienst am Bruderschaftsfest in Oberigling.

Zur Aufführung kommt eine neu einstudierte Messe mit der Bezeichnung:

**“Die kleine Messe“ - von Annette Thoma**

Günter Först / Bild: privat



## Der Förderverein heißt sein 250. Mitglied willkommen

Mit Doris Brandenburg konnte der Verein „Freunde und Förderer von Regens Wagner Holzhausen e. V.“ am 21. Juni 2006 sein 250. Mitglied begrüßen. Der Verein, der vor rund eineinhalb Jahren gegründet wurde, setzt sich in vielerlei Hinsicht für die Belange von Regens Wagner Holzhausen und der hier betreuten Menschen mit Behinderung ein. Für diese Unterstützung sind wir sehr dankbar und freuen uns über die stetig wachsende Mitgliederzahl.

Ulrich Hauser, Gesamtleitung

v. l. n. r.: 1. Vorsitzender Herbert Szubert, 2. Vorsitzende Gudrun Berstecher, Doris Brandenburg, Ulrich Hauser  
Bild: privat



## Beim Sommerfest ging es „rund um den Ball“....

... denn so lautete das Motto in diesem Jahr der Fußballweltmeisterschaft. Trotz großer Hitze fanden sich wieder zahlreiche Besucher im Magnusheim ein, um bei Speis und Trank, Spiel und Unterhaltung einen vernünftigen Nachmittag auf dem Freizeitgelände zu verbringen.

Zahlreiche Spiele, darunter viele zum Thema „Ball“, fanden guten Anklang bei unseren Gästen. Auch mancher Erwachsener versuchte sich beim Toreschießen oder Fußballsalom.

Doch trotz Fußball-Weltmeisterschaft: Der absolute Renner bei den Kindern blieben wie schon in den Vorjahren die Magnusheimer Röllchenbahn und die Wasserrutsche.

Für Interessierte gab es ein reiches Informationsangebot: Sportverein, Förderverein „Freunde und Förderer von Regens Wagner Holzhausen e.V.“ und die Einrichtung als solches hielten Material bereit. Darunter auch die neueste Ausgabe der Hauszeitschrift „Holzwurm.“

Langweilig konnte es keinem werden: Im Lauf des Nachmittags löste ein Höhepunkt den anderen ab. Auf die gelungene Vorführung des heimeigenen Sportvereins folgte eine rasante Rock-'n'-Roll-Darbietung durch Mitglieder von Jahn Landsberg. Wenig später begeisterte die Showtanzgruppe des Faschingsvereins KC Ballistika Balzhausen das Publikum mit „Tabaluga“ und zu guter Letzt gab es noch mitreißende Rythmen der Samba-Gruppe Loco.

Wir freuen uns über das gelungene Fest und danken allen Besuchern für ihr Interesse.

Ulrich Hauser, Gesamtleitung

Showtanzgruppe Ballistika aus Balzhausen  
Bild: privat



## Aus dem Garten in die Küche – Tipp: Kohlrabisuppe mit Sahnehaube

**Zutaten:** 2 Kohlrabiknollen, 1 große Kartoffel, 20g Butter, ¾ l. Brühe, ½ l. Milch, Petersilie, 125g Gaudakäse gerieben, 1/8 l. süße Sahne, Salz, Pfeffer, Muskatnuß gemahlen.

**Zubereitung:** Kohlrabi und Kartoffel waschen, schälen und würfeln. In Butter kurz andünsten und mit Brühe aufgießen.

Anschließend 20 Minuten weichkochen. Währendessen die zarten Blätter des Kohlrabis und der Petersilie in Streifen schneiden, bis auf einen Esslöffel in die Brühe geben. Mit dem Mixstab pürieren, dabei nach und nach Milch einlaufen lassen. Anschließend Käse bis auf einen Esslöffel in die heiße Suppe rühren und mit den Gewürzen abschmecken. Die Sahne steif schlagen, die Suppe in die Teller füllen, mit der Sahne garnieren, mit restl. Käse und Kräutern bestreuen. Fertig.

## Wasserversorgung - Teil VI

Protokoll-Auszug:

In der Alltagsarbeit wurden die Entschädigungszahlungen pro Pegelbohrung im Einzugsgebiet auf 600 DM festgelegt, eine Zweckvereinbarung mit der VG Igling für die Geschäftsführung abgeschlossen und der Rückbau des Schachtes im Anwesen Handvest beauftragt.

### Antrag Gemeinde Lamerdingen:

1995 stellte die Gemeinde Lamerdingen mit dem Ersten Bürgermeister Weiß erneut den Antrag auf Versorgung durch den Wasserzweckverband. Mit den Fachbehörden wurden zwei Möglichkeiten diskutiert:

1. Beim Wassereinzugsgebiet Erpfting eine Versuchsbohrung mit Pumpversuchen für ca. 30.000 DM einzurichten.

2. Durch die Erweiterung des Wasserschutzgebietes in Landsberg, Erstellung eines neuen Brunnens und Zuleitung über die Wasserzweckverbandleitung die Gemeinde Lamerdingen zu versorgen.

Herr Stade vom Wasserwirtschaftsamt Kempten und Herr Lechner vom Landesamt für Wasserwirtschaft befürworten diese Lösung 2, da sonst die Gemeinde Lamerdingen nur über eine Bohrung mit tertiärem Tiefwasser versorgt werden könnte. Für den Jahresbedarf von ca. 350.000 m<sup>3</sup> müsste in Großkitzighofen ein Zwischenspeicher errichtet werden.

Seit den Jahren 1910 steht ein Gedenkstein im Wassereinzugsgebiet Erpfting, der an einen Todesfall während der Bauarbeiten erinnert. Für ca. 2.500 DM wird dieser Stein restauriert.

Die Rücklagen des Wasserzweckverbandes von ca. 185.000 DM werden aufgelöst und an die Verbandsgemeinden zurückgezahlt. Zur weiteren Wassergewinnung wurde die Vergabe einer Versuchsbohrung im Waaler Forst für ca. 37.000 DM vergeben. Die Versuchsbohrung wurde bis in 33 Meter Tiefe durchgeführt, der Pumpversuch ergab allerdings nur eine Leistung von 5 Liter pro Sekunde bei einem Nitratgehalt von 12 mg. Aufgrund der schlechten Schöpfung wurde die Versuchsbohrung wieder verfüllt.

### Wasseruntersuchungen

Da die Kosten für die Wasseruntersuchungen im Einzugsgebiet ständig stiegen, wurden neue Regeln der Probeentnahme aufgestellt. Neben den gesetzlich vorgeschriebenen bakteriologisch-chemischen Untersuchungen werden 2 mal jährlich alle Pegelbohrungen und 2 weitere Untersuchungen an den deponienahen und im Einströmbereich befindlichen Neupegeln, zusätzlich auf Phenol und BTX überprüft.

### Hydrogeologisches Schlussgutachten:

In diesem sind die biologischen Erhebungen hydrogeologische Beurteilungen die Zusammensetzung und Gestaltung des Einzugsgebietes bis hin zu den gefährdungspotenzialen im Einzugsbereich und Empfehlungen für das weitere Vorgehen beinhaltet. Bis zu den Fachbehörden zur Bestimmung der weiteren Vorgehensweise.

### Wasserlieferung an Lamerdingen

Ebenfalls 1996 wurde der Wasserliefervertrag zwischen der Stadt Landsberg, dem Wasserzweckverband und der Gemeinde Lamerdingen beschlossen. Der Anschluss an Landsberg kostet der Gemeinde Lamerdingen ungefähr 3,8 Millionen DM. 40 Pfennig sind an die Stadt Landsberg und 5 Pfennig an den Wasserzweckverband für die Durchleitung pro cbm Wasser zu bezahlen.

Übergabeschacht bei Unterigling (und Lamerdingen) mit Stromerzeugung für Datenübertragung

Bericht und Bild: Herbert Szubert

1999 wurde dem Büro Dr. Knorr der Auftrag für einen Wasserrechtsantrag zur Schutzgebietsänderung Erpftinger Quellen erteilt. Für die Betreuung des Wasserschutzgebietes wurde eine Zweckvereinbarung mit den Städtischen Werken Landsberg abgeschlossen. Die Wasseruntersuchungen wurden neu am Institut Rietzler gemäß der Trinkwasserverordnung und der Eigenüberwachungsverordnung ab 01.01.2002 vergeben.

Die Anschaffung des Luftentfeuchters im Hochbehälter am Stoffersberg wurde möglich durch den Anschluss an das LEW-Stromnetz.

Mit den Landwirten im Wassereinzugsgebiet werden Ausgleichsverträge mit finanzieller Abgeltung, ähnlich wie in den Wasserschutzgebieten Landsberg, besprochen. Die Bewirtschaftungsaufgaben im Einzugsbereich wurden nur von einem Landwirt abgelehnt. Die Entschädigungszahlungen sollten im Jahre 2002 Inkrafttreten.

Das Hochwasser am 06.08.2000 setzte auch das Wasserhaus Erpfting unter Wasser. Dabei wurde ein Teil der Elektrik und Elektronik beschädigt und ausgetauscht. In diesem Zuge wurde auch die Erneuerung der Druckerhöhung im Erpftinger Pumphaus sowie die ersten Überlegungen zur Ferndatenübertragung nach einem Konzept der Städtischen Werke diskutiert.

### Druckerhöhungsanlage

Für ca. 25.000 Euro wurde die Druckerhöhungsanlage fertiggestellt und eine neue Feuerlöschpumpe mit elektrischer Steuerung in Erpfting eingebaut.

Große Änderungen brachte die neue Trinkwasserverordnung. Strenge Grenzwerte und weitere Parameter sind zu beachten, die Qualifizierung für das Überwachungspersonal wurde festgeschrieben. Aus diesem Grunde wurde die technische Betriebsleitung des Wasserzweckverbandes und der Wasserversorgung Holzhausen ausgeschrieben und 2003 an die Städtischen Werke für 11.000 Euro pro Jahr zum 01.01.2004 vergeben.

### Datenübertragung

Gleichzeitig wurde über die automatische Datenübertragung von allen Übergangsschächten und dem Pumphaus Erpfting weiter beraten. Dazu sind Nachrüstungen im Hochbehälter und Übergabeschächten mit Telefon oder GMS-Stationen erforderlich. Alle alten Wasserübergabezähler sind zu erneuern. Durch die permanente Datenübertragung an die Leitstelle der Städtischen Werke liegen immer die aktuellen Wasserwerte wie z. B. die Durchflussmenge vor. Wasserverluste werden frühzeitig erkannt und dadurch Kosten gespart. Die Vergabe erfolgte für ca. 46.000 Euro an die Firma SPA in Augsburg. 2005 wurden hierfür alle Arbeiten abgeschlossen.



## ■ Großer Windwurf vor 60 Jahren + Jahrestag Ankunft der Heimatvertriebenen

Der Oberiglinger Pfarrer Josef Tauscher hat in den Kriegs- und Nachkriegsjahren in seinen Aufzeichnungen nicht nur über die schrecklichen Ereignisse dieser Zeit berichtet, sondern beschrieb auch sehr ausführlich das Wetter im Jahresablauf. So hat er über das Jahr 1946 geschrieben:

„Der Winter war sehr gelinde, was bei dem Mangel an Steinkohlen angenehm empfunden wurde. Ich habe mein Arbeitszimmer den ganzen Winter hindurch nicht geheizt. Unsere sehr spät ausgebrüteten Küken haben wir in der Küche aufgezogen. Das Frühjahr war schön, der April warm und ganz nach dem Charakter eines Maiwetters, nur gern Nachfröste. Blüte der Obstbäume schon reichlich, die Steinobsternte verspricht reichlich zu werden. Mitte Juni haben wir endlich ausgiebigen Regen bekommen, aber mit deutlicher Abkühlung. Im Juli ist das Getreide infolge großer Hitze bis 30 Grad rasch gereift, so dass manche Bauern bis Ende des Monats ihre Ernte schon in der Scheune hatten.

Am Sonntag, den 28. Juli 1946 erhob sich nach Mittag so gegen halb zwei Uhr ein Gewitter, das in einen Orkan mit wolkenbruchartigem Regen ausartete. Der Orkan richtete große Schäden in den Wäldern und Obstgärten an. Die Obsternte ist fast gänzlich zerstört worden. Das noch auf dem Feld stehende Getreide ist gottlob nicht zerschlagen sondern nur auf die Erde hingebügelt worden.



*Viele fleißige Kuchenbäckerinnen haben die Spezialitäten aus dem Sudetenland zum Kaffee gebracht.*

*Von links: Dagmar Ziegler, Anneliese Stefan, Walli Klaus, Hanni Morbitzer  
Bild: privat*

In manchen Gegenden hat es auch gehagelt. Der elektrische Strom ist die ganze Woche ausgeblieben für Licht, Landwirtschaft und Molkerei.“

**Orkan und wolkenbruchartiger Regen:**

Dieser furchtbare Orkan (er hatte noch keinen Namen – wie Wibke) kam mit einer dunklen Wolkenwand vom Westen über den Stoffersberg und riss eine breite Schneise in die Wälder bis nach Fürstenfeldbruck. Der Gräflich-Maldegheimschen Rentenverwaltung Igling wurden ca 30.000 Festmeter Holz niedergeschlagen. Aber auch die anderen Iglinger Waldbauern hat es schwer getroffen. Viele Häuser und Höfe waren überschwemmt. Da die Amerikaner in dem Militärischen Gelände (DAG) den Windwurf nicht entfernten, konnte sich der Borkenkäfer sehr rasch ausbreiten und vernichtete nochmals eine große Menge des Waldes.

Josefine Lang, AK Geschichte



*Mehr als 400 Personen haben die Ausstellung in der Turnhalle des Arbeitskreises Geschichte zum 60. Jahrestag der Ankunft der Heimatvertriebenen am 17./18. Juni 2006 besucht. / Bild: privat*



**Produkte von echter Schweizer Qualität**

**Im Hause JUST werden Produkte für Körperpflege und Haushalt entwickelt, produziert und vertrieben, die für Wohlbefinden, Schönheit und Sauberkeit stehen. Gleich ob zur Pflege von Gesicht, Körper, Fuß oder Haar, ob eine bestimmte Linie wie Edelweiss, Malve, San'Activ oder Tea Tree – eines haben alle JUST-Produkte gemeinsam: die unerreicht hohe, sprichwörtliche Schweizer Qualität.**

**Dazu sind die Produkte der Marke JUST auf Ergiebigkeit ausgelegt, denn die hohe Konzentration und Reinheit erlauben immer eine sparsame Anwendung.**

**Christine Niederrenk  
Teamleitung/Homeservice  
Zugspitzstrasse 13 in 86859 Igling - Holzhausen  
Tel.: 08241-3391, 0176-20971733  
CIsNied@aol.com**



**Das neue VHS Programm**

**vhs Kaufering  
Außenstelle Igling  
mit Ortsteil Holzhausen**

Das neue Programm ist da!  
Sie bekommen es in der Gemeindeverwaltung, den Banken und vielen Geschäften. Im Internet unter [http://www.kaufering.de/Bildung/VHS/programm\\_aktuell.htm](http://www.kaufering.de/Bildung/VHS/programm_aktuell.htm)

Das Gesamtprogramm der vhs Kaufering umfasst 300 Angebote.

**Hier das Angebot der Außenstelle Igling.**

**1381i  
Fit durch Bewegung**

Gezielte Gymnastik zur Gesunderhaltung, Kräftigung und Beweglichkeit des ganzen Körpers, die neben Spaß und Sport auch Wohlbefinden bringt.  
Geeignet für Frauen und Männer, die gern fit bleiben möchten.  
Dienstag, 12.09.2006, 15:45-17:00 Uhr, 12x,  
Gebühr: 41,00 €, Ort: Gemeinschaftshaus Igling-Holzhausen,  
Leitung: Sabine Götzfried

**9280i  
Italienische Küche - Vorspeisen Buffet**

Dieses Buffet können Sie problemlos und ohne viel Mühe vorbereiten und sich anschließend ganz Ihren Gästen widmen.  
Dienstag, 07.11.2006, 18:30-22:15 Uhr,  
Gebühr: 21,00 € incl. Lebensmittel, Ort: Magnus-Schulen Holzhausen b. Buchloe, Schulküche  
Leitung: Anna Lagrasta

**9281i  
Italienische Küche – Fisch**

Klassische Gerichte  
Meeresfrüchtesalat, Fischsauce, Calamari, Muscheln und vieles mehr. Diese ausgezeichneten Spezialitäten zuzubereiten ist keine Hexerei.  
Donnerstag, 16.11.2006, 18:30-22:15 Uhr,  
Gebühr: 22,00 € incl. Lebensmittel, Ort: Magnus-Schulen Holzhausen b. Buchloe, Schulküche  
Leitung: Anna Lagrasta

**9282i  
Italienische Küche - Klassische Pastagerichte**

Lernen Sie mit wenigen Handgriffen die traditionellen Basissaucen der italienischen Küche und kombinieren Sie verschiedene Saucen und Nudeln zu einem feinen Gericht.  
Dienstag, 21.11.2006, 18:30-22:15 Uhr,  
Gebühr: 21,00 € incl. Lebensmittel, Ort: Magnus-Schulen Holzhausen b. Buchloe, Schulküche, Leitung: Anna Lagrasta

**9283i  
Italienische Küche – Abendmenü**

Dieser Kurs ist auch für Teilnehmer gedacht die schon Kurse der italienischen Küche bei mir belegt haben. Sie lernen wie man ein komplettes Menü zubereitet. Von der Vorspeise bis zum Dessert.  
Donnerstag, 30.11.2006, 18:30-22:15 Uhr,  
Gebühr: 21,50 € incl. Lebensmittel, Ort: Magnus-Schulen Holzhausen b. Buchloe, Schulküche, Leitung: Anna Lagrasta

**9284i  
Italienische Küche – für Jugendliche ab 14 Jahre**

Italienisch Kochen ist ganz easy, man muss nur Spaß und Freude am Kochen haben. Lasst euch den Kurs doch zu Weihnachten schenken!  
Dienstag, 09.01.2007, 16:00-19:00 Uhr, 3x,  
Gebühr: 48,00 € incl. Lebensmittel, Ort: Magnus-Schulen Holzhausen b. Buchloe, Schulküche, Leitung: Anna Lagrasta

**9285i  
Kochen mit dem Küchenchef**

Lassen Sie sich überraschen. Dieses 4-Gänge-Menü werden Sie vielleicht noch nicht kennen. Höchstteilnehmerzahl: 8 Personen,  
Montag, 20.11.2006, 18:30-22:15 Uhr,  
Gebühr: 35,00 € incl. Lebensmittelbeitrag  
Ort: Schloss-Stuben Igling, Leitung: Rupert Rinninger

**9286i  
Kochen mit dem Küchenchef**

Text siehe Kurs 9285i  
Dienstag, 21.11.2006, 18:30-22:15 Uhr,  
Gebühr: 35,00 € incl. Lebensmittelbeitrag  
Ort: Schloss-Stuben Igling, Leitung: Rupert Rinninger

Lisbeth Heinrich, vhs Kaufering  
Tel. 08191-966161, Fax 08191-65555  
Mail: [lisbeth.heinrich@kaufering.de](mailto:lisbeth.heinrich@kaufering.de)

**Dankeschön für die Urlaubsfotos + Aufruf an unsere Leser !**

Das Dorfblatt bedankt sich recht herzlich bei Björn Nawratil für die tollen Urlaubsfotos aus Kanada. Sehr gerne veröffentlichen wir auch weiterhin Urlaubsfotos unserer Leser.

Die Redaktion



Niagara-Fälle und CN-Tower in Kanada  
Bilder: Björn Nawratil

## ■ Neues Angebot beim Sportverein Igling

### Neues Angebot beim Sportverein Igling

Waren die Urlaubskoffer zu schwer? Fällt das Heben und Bücken schwer?  
Rückenschmerzen?

**Hier ist das ultimative Kursangebot für Euch!**

Wie im letzten Dorfblatt bereits angekündigt, haben sich Übungsleiterinnen in Sachen **präventive Funktionsgymnastik** fortgebildet.

Falsche Haltung und Bewegung im Alltags- und Berufsleben belasten unsere Rücken immer mehr. Hierbei ist funktionelle Rückengymnastik und richtiges Heben und Bewegen zur Unterstützung unseres geplagten Rückens im Alltag unerlässlich.

#### Neues Kursangebot

Ab September 2006 möchten wir einen Kurs anbieten, in dem wir Euch dies alles umfassend vermitteln wollen.

Wir bieten **keine** Krankengymnastik an, sondern angesprochen fühlen sollen sich: „Alle Gesunden und noch Gesunde, am Sport interessierte Wiedereinsteiger und Neueinsteiger, Männlein und Weiblein und all die immer sagen:eigentlich müsst ich was tun für mein Kreuz!“

Wir wünschen uns eine gut gemischte Gruppe, in der Junge, Junggebliebene und Ältere **zusammen** mit Spaß und Freude ihrem Rücken Gutes tun wollen.

#### Termine voraussichtlich

**ab 13. September 2006 jeden Mittwoch**  
**10 Übungsabende – in der Schulturnhalle**  
**von 19.30 – 20.30 Uhr.**  
**Änderungen vorbehalten.**

Kursgebühr: Mitglieder 24,-- €, Nichtmitglieder 29,-- €

**Einige Krankenkassen erstatten die Kursgebühren für solche präventiven Maßnahmen bis zu 80 % zurück. Bitte bei der Krankenkasse nachfragen.**

Haben wir jetzt Euer Interesse geweckt? Dann schnell anmelden - die Plätze sind begrenzt.

Genauer erfahren Sie von uns:  
Gudrun Glatz Tel. 08248/901941  
Monika Riederer Tel. 08248/465

Als Vorstand des SV Igling danke ich schon jetzt den Übungsleiterinnen für dieses neue tolle Angebot.



Günter Först

## Wallfahrt der Unteriglinger Schützen

Am 17.06.2006 lösten die Unteriglinger Schützen ihr Versprechen, anlässlich der im vergangenen Jahr stattgefundenen Fahnenweihe, ein und machten sich von Herrsching aus auf den Weg zum heiligen Berg.

40 Vereinsmitglieder pilgerten unter der geistlichen Leitung des Herrn Pfarrer Wollitz gen` Andechs. Gleichmässig im Schrittempo und stark im Gebet wurde die Gruppe von Heinrich Spreigl und Johann Löcherer durch das Kiental geführt. In Andechs angekommen konnte dann trotz Terminschwierigkeiten eine Heilige Messe gelesen werden. Mit großem Hunger und ebensolchem Durst ließ man die Wallfahrt dann im Biergarten ausklingen. Die Vorstandschaft bedankt sich für die rege Teilnahme, besonderer Dank nochmals an Hr. Pfarrer Wollitz für die geistliche Begleitung.

*Bericht und Bild: Christine Solygan - Spreigl*



## Neues aus der Bücherei Igling

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Samstag jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

**Zeitschriften:**

In unserer Bücherei finden sie folgende Zeitschriften:

- Meine grüne Welt – Ihr Weg zum schönen Garten
- TEST - Stiftung Warentest
- ÖKOTEST
- Zuhause Wohnen
- Essen und Trinken

**Bücherei N E W S:**

**Buchblock**

Von der Austauschbücherei Augsburg steht uns wieder ein Buchblock zu Verfügung. Das Thema lautet „Gruseln“.

Viele Bücher über Geister, Monster und Gespenster.

**Die Bibliotheksnacht in Bayern – 21. Oktober 2006**

Nähere Informationen bei uns in der Bücherei

**Bestsellerliste der Gemeindebücherei,**

**angelehnt an die aktuelle Bestsellerliste des Spiegels:**

- Ildikov von Kürthy - Höhenrauch
- Daniel Kehlmann – Die Vermessung der Welt
- Elizabeth George – Wo kein Zeuge ist
- Donna Leon – Blutige Steine
- F. Lelord – Hectors Reise
- Martin Suter – Der Teufel von Mailand
- Dan Brown – Diabolus
- Leonie Swann – Glennkill
- Hera Lind – Chamgagner – Diät
- Nicholas Sparks – Das Wunder eines Augenblicks

alle Titel bei uns erhältlich

Sabine Schneider

## Kinderchor Igling

Wir starten schon ins zweite Jahr!

Und natürlich sind neue Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen.

Wir proben wieder am Donnerstag von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr in der Aula der Grundschule Igling.

Wir haben geplant, das Musical „Ritter Rost“ einzustudieren.

Hast du Lust zu kommen?

Die erste Probe ist am Donnerstag, 21. September 2006.

Wenn du noch was wissen willst, dann ruf doch einfach an bei:

Heidi und Anselm Kobler, Tel. 08248-96 82 99

Herzlich grüßt Anselm Kobler

## Wohnungsgesuch

Zuverlässiger, langjähriger

Regens-Wagner-Mitarbeiter

sucht Zwei-Zimmer-Wohnung

In Holzhausen oder näherer

Umgebung.

Telefon: 0173 / 591 86 78



## ■ Hartmut Mühlbauer-Gedächtnisturnier des SV Igling

Auch in diesem Jahr lud der SV Igling die Iglinger Vereine und Freunde zum traditionellen Hartmut Mühlbauer-Gedächtnisturnier ein. Zehn Mannschaften hatten sich auf dem Sportgelände eingefunden und in spannenden Spielen den Sieger dieses Kleinfeldturniers ermittelt.

Mein Dank gilt an dieser Stelle allen Vereinen und Freunden, die sich an diesem Turnier beteiligt haben und den fleißigen Helfern, die das Sportgelände bestens hergerichtet hatten und den ganzen Tag über für das leibliche Wohl der Spieler und der zahlreichen Gäste sorgten.

In den ersten vier der fünf Finalspiele konnte der Sieger erst durch ein 9-Meter-Schießen ermittelt werden. Im Endspiel um den Turniersieg viel das Siegtor in den letzten Sekunden des Spieles.

Am Schluss der spannenden und fairen Spiele hatte die von der CSU zusammengestellte Mannschaft den Vorjahressieg wiederholt und das diesjährige Hartmut Mühlbauer-Gedächtnisturnier für sich entschieden.

Günter Först, 1. Vorstand



SVI Vorstand Först (li) gratulierte dem Mannschaftsführer Schleicher zum Erfolg und Renate Mühlbauer überreichte den Wanderpokal und freute sich mit Organisator Zuleger (re) über das gelungene Turnier.

Bild: privat

## ■ Umbaumaßnahmen am Sportheim Igling



Mittel-Treppe des Sportheims bei deren Abriss  
Bild: Günter Först

Seit längerem wurde schon diskutiert, und jetzt ist es soweit. Die Treppe, die auf der Ostseite des Sportheimes mittig angebaut und für die Spieler der Weg zu den Umkleidekabinen war, ist weg.

Die Firma BSA-Monet aus Untermühlhausen hat die Treppe in einzelne Stücke zerschnitten und abgebaut. Für die Zuschauer ist die Sichtbehinderung jetzt weg und auch bei unseren Festen gibt es keine zwei Lager mehr.

Damit die Spieler wieder zu ihren Umkleidekabinen kommen, wurde auf der Nordseite eine neue Treppe angebaut. An dieser Stelle allen Arbeitern und Helfern ein Dankeschön – ganz besonders aber Thomas Wunder (Hoschi), der viele Stunden unentgeltlich für den Bau der neuen Treppe am Sportplatz zugebracht hat.

Günter Först, 1. Vorstand

## ■ Vorankündigung des Sportvereins Igling

Der Sportverein Igling feiert nächstes Jahr sein **40 jähriges** Bestehen.

Wir wollen mit und für unser Dorf und für unseren Verein ein Fest feiern.

Wir planen die Festivitäten in der Zeit vom 21.07 bis 29.07.2007 ein.

Der Sportverein bittet bei den Terminplanungen für das Jahr 2007 um Berücksichtigung unseres Vorhabens.

Vielen Dank im Voraus

Günter Först, 1. Vorstand



# Combi-Global 2006

5,00%<sup>1</sup>

Verbinden Sie Ertrag und Sicherheit eines Sparkassenbriefes<sup>1</sup>, mit den Top-Renditeaussichten des Templeton Growth (Euro) Fund<sup>2</sup>, einem internationalen Aktienfonds der Spitzenklasse.



Sparkasse Landsberg-Dießen

<sup>1</sup> Laufzeit Sparkassenbrief: 15 Monate, Zinssatz: 5,00%, Stand: 03.07.2006. <sup>2</sup> Teilfonds der luxemburgischen Franklin Templeton Investment Funds WKN/SIN 941 034/ LU 0114760746. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für die Zukunft. Verkaufsprospekte erhalten Sie kostenlos bei Ihrem Berater oder bei der Sparkasse Landsberg-Dießen, 86886 Landsberg am Lech. Mindestanlagebetrag: 5.000 Euro (2.500 Euro Sparkassenbrief / 2.500 Euro Fonds) Anteil Sparkassenbrief / Fondsanlage jeweils 50%. Angebotszeitraum: 19.06.2006 bis 15.09.2006

■ **WICHTIG ----- SCHULWEGHELPER GESUCHT ----- WICHTIG**

Für das neue Schuljahr werden wieder **Schulweghelfer** gesucht. Um den Kindern einen **sicheren Schulweg** zu ermöglichen, brauchen wir an den Fußgängerüberwegen wieder verantwortungsvolle Eltern oder engagierte Menschen.

Kontaktaufnahme bei Adelinde Zencominierski

Tel. 08248 - 353

oder in der Grundschule Igling.

Adelinde  
Zencominierski



## ■ Kräuterwanderung am 25.07.06 mit Herrn Apotheker Wiesner

Trotz großer Hitze waren ca. 50 Teilnehmer der Einladung zur Kräuterwanderung gefolgt, darunter auch einige Teilnehmer aus Erpfting.

Apotheker Wiesner erzählte uns zu Beginn von der Tradition der Kräuterweihe und bezog sich dabei auch auf eigene Erinnerungen aus der Ministrantenzeit und aus Buchloe zu dem Brauch der Kräuterbuschen. Die Kräuterweihe gab es früher zu mehreren Festen des Kirchenjahres bereits im 16. Jahrhundert. Maria wurde immer als „Blume des Feldes und Lilie in den Tälern“ verehrt. Jedoch finden sich erste historische Belege für eine Kräuterweihe bereits für das 10. Jahrhundert. Aus dem Chorherrenstift St. Florian in Österreich nennt der Codex Florian folgende Pflanzen: Immergrün, Eisenkraut, Johanniskraut, Zichorie, Baldrian, Odermennig. Dabei gab man immer Heilkräuter den Vorzug, daneben aber auch Pflanzen, die durch Sagen mit der Gottesmutter in Verbindung gebracht wurden wie Königskerze, Frauenmantel und Frauenschuh. Heute findet man vor allem folgende Kräuter in den Kräuterbuschen:

Johanniskraut, Wermut, Beifuß, Rainfarn, Schafgarbe, Königskerze, Tausendgüldenkraut und Eisenkraut. Ergänzt wird der Kräuterbuschen durch Kräuter aus dem eigenen Garten, Getreideähren und Blumen (Königskerze oder Rose) zu Ehren Mariens.

Herr Wiesner empfiehlt uns ein Buch von Prof. Dr. Kirchhoff: Christliches Brauchtum, Feste und Bräuche im Jahreskreis, Kösel-Verlag, ISBN 3-466-36663-1.



Auf der Suche nach Kräutern / Bild: privat

Nach diesem Überblick zur Geschichte starteten wir dann die Führung durch den Kiesgrund. Mit großer Begeisterung zeigte und erklärte uns Herr Apotheker Wiesner die Kräuter und Blumen am Wegesrand. Sogar botanische Raritäten, die nur an wenigen Stellen in Deutschland wachsen, haben wir entdeckt. Die ersten „Probekbuschen“ entstanden bereits während der Führung. Wir sind schon neugierig wie viele Kräuterbuschen wir dieses Jahr bei der Kräuterweihe an Maria Himmelfahrt sehen werden.

Ein herzliches Vergelts Gott an Apotheker Wiesner für diese interessante und lehrreiche Führung. Es hat uns allen viel Spaß gemacht.

Der Pfarrgemeinderat von Unter- und Oberling  
Gudrun Sowa



Das « Wir machen den Weg frei » Prinzip

Meine **private Altersvorsorge** hat sich ganz schön bezahlt gemacht.  
Und ich lass' es mir jetzt mal so richtig gut gehen.

**Private Altersvorsorge** – Nehmen Sie Ihre Zukunft jetzt in die Hand. Denn die neuen gesetzlichen Regelungen erfordern Ihre Eigeninitiative. Kommen Sie zu uns: Wir finden gemeinsam mit Ihnen die passende Lösung für Ihre individuelle Altersvorsorge. Damit Sie auch später finanziell unabhängig sind und Ihr Leben genießen können. So verstehen wir das « Wir machen den Weg frei » Prinzip.

Raiffeisenbank Singoldtal eG



## Projekt im Kindergarten: „Willkommen im Märchenland!“

Wie jedes Jahr bildete das Projektfest im Kindergarten Igling den krönenden Abschluss des vergangenen Jahres, das unter dem Jahresthema „Märchen“ stand.

Die Kinder haben sich entsprechend auf das Fest vorbereitet. Mit „Es war einmal.“ begann im Herbst die wunderbare Zeit der Märchen. Vom Geschwistermärchen über Königs- und Schicksalsmärchen kam man nun im Frühsommer bei den Projektfestvorbereitungen an. Die „Kleinen“ wiederholten und vertieften noch einmal die schon bekannten Geschichten und durften wählen, zu welcher Gruppe sie gehören möchten: Zur Auswahl standen „Frau Holle“, „Schneewittchen und die 7 Zwerge“ und „Prinzessinnen und Könige“.



*Die Vorschulkinder bei der Aufführung des Musikmärchens „Peter und der Wolf“ - oben.*

*Im Vordergrund Prinzessinnen und Könige, im Hintergrund die sieben Zwerge. – unten / Bilder: privat*

Die Vorschulkinder studierten das Musikmärchen „Peter und der Wolf“ ein.

Dann wurden die Geschichten besprochen, die Rollen verteilt, gemalt, gebastelt, Musikinstrumente gebaut und natürlich fleißig der Auftritt geübt. Außerdem durfte jede Gruppe einen Ausflug machen. So fuhren zwei Gruppen zum Schloß Nymphenburg nach München zur Schloßbesichtigung, eine Gruppe nach Thierhaupten in eine Mühle, wo sie dem Müller bei seiner täglichen Arbeit zusahen und wo auch Brot gebacken wurde, und die Vorschulkinder besuchten das Wolfsrudel im Münchner Tierpark Hellabrunn.

Am Vormittag des Festes wurde emsig gewerkelt. Im Schulgarten wurden unter den Bäumen eine Bühne und die Zuschauerplätze, ähnlich wie in einem Theater, aufgebaut. Der Garten wurde bestuhlt und dekoriert und der Turnraum wurde für das Büfett hergerichtet.

Geschmückt mit Glitzerstaub, den es beim Eintritt „regnete“, erwarteten alle gespannt den Auftritt der Kleinen. Die einleitenden Worte sprach Frau Söldner und begrüßte zusammen mit den Kindergartenkindern die anwesenden Eltern und Gäste mit einem Lied. Die Tänze und Singspiele der passend kostümierten Kinder wurden allesamt mit viel Liebe und Eifer vorgetragen. Aufwändig und perfekt inszeniert wurde das Musikmärchen „Peter und der Wolf“ von den Vorschulkindern. Die von den Kindern selbst besprochene und mit der Originalmusik bestückte CD (Danke an Andreas Sieber für den Schnitt!) bildete den akustischen Hintergrund. Die Kinder übten zum Teil die Schauspielrollen aus oder sie waren mit den selbst gebastelten Instrumenten Mitglied des Orchesters. Alle waren sehr konzentriert und keines hat den „Einsatz verpasst“.

Danach wurden mit den Kindern Spiele wie Kutsche fahren, Märchenbilder kleben, eine Schatzsuche und Wett-Wäscheaufhängen durchlaufen. Im Keller wurden Märchen erzählt. Zwischendurch konnten sich Groß und Klein am Märchenbüfett stärken, das der Elternbeirat mit Hilfe von etlichen Eltern zusammengestellt hatte.



Abschließend traf man sich nochmals im „Theater“, wo alle Gäste mit der Geschichte vom Märchen und der Wahrheit und einem abschließendem Lied verabschiedet wurden. Dann halfen alle fest zusammen, um gemeinsam Schulgarten und Kindergarten aufzuräumen.

Damit dieser Nachmittag ein Erfolg werden konnte, haben viele fleißige Hände geholfen. Kindergarten und Elternbeirat möchten auf diesem Wege den vielen Leuten danken, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben: Der Schule für die Bereitstellung der Turnhalle und des Pausenplatzes; dem Reservistenverein, der uns wieder die schönen Tische und Bänke kostenlos zur Verfügung gestellt hat; den Eltern für die Mithilfe beim Auf- und Abbau und bei der Gestaltung des Büfetts und nicht zuletzt allen anderen, die sich in irgendeiner Weise eingebracht haben und hier namentlich nicht genannt wurden.

Besonders hervorzuheben ist das Kindergarten team unter der Leitung von Frau Söldner. Ohne deren Planung und Vorarbeit mit den Kindern wäre dieser Nachmittag nicht so perfekt geworden. Ein herzliches Dankeschön an alle!

Bericht: Uli Maushammer und Hedwig Widmann

**Termine u. Festtage**

**September 2006:**

- 01. Fr. Vereinsausflug – Feuerwehrverein Igling
- 03. So. Bruderschaftsfest Oberigling > Pfarrkirche
- 05. Di. Gemeinderatssitzung der Gemeinde Igling
- 09. Sa. Nordic-Walking-Kurs - SV Igling (08248/1671)
- 10. So. Waldmesse auf dem Stoffersberg
- 13. Mi. Seniorentreffen > Ausflug
- 23. Sa. Herbstanfang
- 23. Sa. Altpapiersammlung
- 23. Sa. Herbst-Kleidermarkt des Kindergartens, 13-15 Uhr > Turnhalle
- 30. Sa. Weinfest – SV Igling

**Oktober 2006:**

- 01. So.. Erntedankfest
- 10. Di. Gemeinderatssitzung der Gemeinde Igling
- 11. Mi. Seniorentreffen > Ausflug
- 12. Do. Bürgerversammlung Igling > Pfarrsaal
- 15. So. Kirchweihfest
- 19. Do. Bürgerversammlung Holzhausen
- 28. Sa. Anfangsschießen 2006/07 Schützen Unterigling > GH Lamm
- 29. So. Kegeln - Freizeitverein Holzhausen
- 29. So. Ende der Sommerzeit

**November 2006:**

- 05. So. Wahl der Kirchenverwaltung > Wahllokale
- 07. Di. Gemeinderatssitzung der Gemeinde Igling
- 08. Mi. Seniorentreffen > GH Schmelcher
- 11. So. Martinstag
- 19. So. Volkstrauertag
- 19. So. Veteranenjahrtag in Unterigling – Reservistenkameradschaft

*Septembertagen*

*Im Nebel ruhet noch die Welt,  
noch träumen Wald und Wiesen:  
Bald siehst du, wenn der Schleier fällt,  
den blauen Himmel unverstellt,  
Herbstkräftig die gedämpfte Welt  
In warmen Golde fließen.*

*Eduard Mörike*

**Notrufnummern**

Polizei: **110**

Feuerwehr: **112**

Notarzt u. Krankenwagen: **19 22 2**

Ärztlicher Notdienst: **01805 / 19 12 12**

Kinder- Frauen- Augen- HNO Bereitschaftsdienst

Hausärztlicher Notdienst: **0173 / 3 56 13 50**

24 h Tiernotdienst: **08248 / 290**

Polizeidienststelle LL: **08191 / 9 32-0**

Klinikum Landsberg: **08191 / 3 33-0**

Krankenhaus Buchloe: **08241 / 504-0**

**Herbst**

Zu Mariä Geburt  
Ziehen die Störche fort.

Die Wintersaat gar wohl gerät,  
Wenn man zu Michaelis sät.

Goldene Bauernregeln

**Öffnungs- u. Sprechzeiten**

**VG Igling:**

Mo.-Fr.: 8 - 12 Uhr / Mo.: 14 - 16 Uhr / Do.: 14 - 18 Uhr

**Gemeindebücherei:**

Mo., Mi., Sa.: je 17 - 18 Uhr

**Wertstoffhof - Igling:**

Di.: 10 - 12 Uhr / Sa.: 13 - 16 Uhr, Do.: 17 - 19 Uhr

**Wertstoffhof - Holzhausen:**

Mi.: 15.30 - 17.30 Uhr / Sa.: 13 - 16 Uhr

**Post Service Filiale / Loibach Getränkemarkt:**

Mo, Di, Fr.: 15 - 19 Uhr / Mi, Do.: 14 - 18 Uhr

Sa.: 9 - 14 Uhr

**Florian Müller – Facharzt für Allgemeinmedizin,  
Naturheilverfahren, Akupunktur: Tel.: 08248 / 3 00**

Mo.: 9 - 11 und 16 - 18 Uhr

Di.: 9 - 11 / Mi.: 8 - 10 Uhr

Do.: 10 - 11 und 16 - 18 Uhr

Fr.: 10 - 11 und 14.30 - 16 Uhr

**Tierklinik Zencominierski: Tel.: 08248 / 2 90**

Mo.-Sa.: 11.30 - 12.30 Uhr

Mo., Di., Do.: 18.30 - 19.30 Uhr

Fr.: 14 - 19 Uhr (Terminsprechstunde)

**Behindertenbeauftragte Gudrun Berstecher**

Tel. / FAX 08248 / 968967, Römerstr. 12, Igling

**6. Ausgabe November / Dezember 2006**

Redaktionsschluss Donnerstag, **05. Okt.**

E-mail-Adresse für Beiträge, Anzeigen u. Termine:

**Dorfblatt\_iglingHolzhausen@yahoo.de**

Alle Redaktionsverantwortlichen (s. Impressum unten) nehmen Beiträge auch „**formlos**“ entgegen.

**IMPRESSUM:**

Informationsblatt der Gemeinde Igling. Herausgeber (v.i.S.d.P.):

Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Bgm. Herbert

Szubert. Redaktion: Andreas Behr, Helmut Gapp (Hh), Nicole

Gayer, Andrea Rid, Elisabeth Rid, Edith Schmitz. Anschrift der

Gemeinde Igling: Unteriglinger Str. 37, 86859 Igling, Tel.: 08248 /

96 97 0, email: [info@vg-igling.de](mailto:info@vg-igling.de)

Homepage: <http://www.igling.de>

Druck: Schwarz, Igling. Layout u. Design: Martina Rid.

Veröffentlichte Beiträge Dritter (z.B. von Vereinen, Organisationen

oder Privatpersonen) geben grundsätzlich die Meinung bzw.

Darstellung der Verfasser wieder.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns Gestaltung, Korrekturen

und Kürzungen vorbehalten müssen.